



## Auch Sprache kann ein Werkzeug sein: Perschmann fördert Leseprojekt

Und wie wichtig gute Werkzeuge sind, dass weiß in Braunschweig niemand besser als Perschmann. Auf 140 Jahre blickt das Unternehmen in diesem Jahr zurück. Das Jubiläum würdigte Firmenchef Justus Perschmann mit einem

besonderen Geschenk an die Bürgerstiftung: 14.000 Euro spendete er für das Projekt „Auf dem Weg zum Buch - Leseförderung an Braunschweiger Schulen“ - für jedes Jahr des Firmenbestehens 100 Euro.

### Erfreulicher Zuwachs: Bürgerstiftung Braunschweig mit neuer Treuhandstiftung

Die Pingel-Bredemeier-Stiftung, die sich in der Jugend- und Altenhilfe sowie der Bildung und Erziehung von Jugendlichen engagiert, hat sich in diesem Sommer der Bürgerstiftung Braunschweig angeschlossen. Als rechtlich unselbständige Stiftung wird sie nun treuhänderisch von der Bürgerstiftung Braunschweig verwaltet. Damit betreut die Bürgerstiftung Braunschweig insgesamt sieben Treuhandstiftungen mit einem Stiftungskapital von 1,085 Millionen Euro, dessen Zinserträge für Förderprojekte gemäß den Bestimmungen der Stifter verwendet werden.

### Neues Leben in alter Villa: Haus der Braunschweigerischen Stiftungen eröffnet

Mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen wurde vom 3. bis 7. Juli das Haus der Braunschweigerischen Stiftungen, die ehemalige Villa Gerloff am Löwenwall 16, eröffnet. Das Interesse war groß. Braunschweiger Bürger, Nachbarn, und Vertreter anderer Stiftungen wollten das Gebäude nach seiner Renovierung in Augenschein nehmen und sich ein Bild von der Tätigkeit der drei z. Z. im Haus arbeitenden Stiftungen machen: Der Stiftung Braunschweigerischer Kulturbesitz, der Stiftung Nord/LB-Öffentliche und der Bürgerstiftung Braunschweig.

## Neue Projekte:

### Neuer Stiftungsbrief

Mit dieser Ausgabe stellt die Bürgerstiftung Braunschweig ihre Informationen für Stifter, Förderer, Freunde und Interessenten in einem neuen Gewand vor.

### Mehr Chancen für Migrantenkinder

Sprache verbindet oder trennt. Letzteres bekommen häufig Kinder aus Migrantenfamilien zu spüren. Deshalb unterstützt die Bürgerstiftung Braunschweig das Projekt „Sprachförderung im Jugendmigrationsdienst“ des Caritasverbands Braunschweig. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer helfen Schülern bei ihren Hausaufgaben, spielen und sprechen mit ihnen und fördern so ihre Sprachkompetenz.

### Integration statt Isolation

Ein ähnliches Ziel verfolgt das Projekt „Integrationsförderung von Migrantenkindern in Grundschulen“. Gemeinsam mit Schulpraktikern hat das TU-Institut für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik ein Konzept entwickelt, das Grundschulkindern mit Migrationshintergrund bei der Verbesserung ihrer Sprach- und Sozialkompetenz fördern und ihre Begabungen entwickeln soll. Dies geschieht durch nachmittäglich angebotene Projekte in kleinen Gruppen unter Mitwirkung von Lehramtsstudierenden und ehrenamtlich Mitwirkenden. Dieses Konzept wird als Pilotprojekt an einer Braunschweiger Grundschule mit hohem Anteil von Migrantenkindern erprobt. Die Bürgerstiftung Braunschweig fördert dieses Pilotprojekt.





## Mit Argumenten überzeugen: Spardabank unterstützt Gewaltprävention

25.000 Euro spendet die Spardabank Hannover Stiftung für „Elternkurse“ sowie das Projekt „Sport statt Gewalt“. Ralph Deyer, Leiter der Spardabank Filiale an der Breiten Straße, überreichte den Scheck am Rande eines „Streetsoccer-Turniers“ in der Klintschule beim diesjährigen Magnifest dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung Braunschweig Ulrich E. Deissner. Die Spardabank Hannover-Stiftung hat bereits im vergangenen Jahr 40.000 Euro für den Start der „Braunschweiger Elternkurse“ in Ergänzung zu den „Faustlos“-Projekten der Gewaltprävention in Braunschweiger Kindertagesstätten und Grundschulen zur Verfügung gestellt.

## Bürgerstiftung Braunschweig erhielt Auszeichnung

Am 1. Oktober, dem bundesweit begangenen „Tag der Bürgerstiftungen“, wurde der Bürgerstiftung Braunschweig zum zweiten Mal nach 2004 das „Gütesiegel“ des Bundesverbands Deutscher Stiftungen für ihre Arbeit verliehen.

## Benefiz-Veranstaltungen brachten zusätzliche Fördermittel

Nunmehr im dritten Jahr wurde am 1. September ein Benefiz-Golfturnier ausgetragen, an dem sich auf der Anlage des Braunschweiger Golfklubs bei freundlichem Wetter 100 Golferinnen und Golfer beteiligten. Die Veranstaltung erbrachte einen Überschuss von rund 5.000 €, der dem Leseförderungsprojekt zufließt. Am 17. September fanden sich über 600 Bürgerinnen und Bürger zu einem „Interkulturellen Frühstück“ zusammen, das die Bürgerstiftung Braunschweig gemeinsam mit „Kultur im Zelt“ und Sponsoren veranstaltete, und teilten ihre mitgebrachten höchst unterschiedlichen Speisen und Getränke miteinander. Der hierbei erzielte Überschuss von ca. 4.000 € kommt den Projekten zur Förderung der Integration von Migrantenkindern zugute. Und am 8. Oktober kamen in der Kantine der BMA Bridgebegeisterte zu einem Benefiz-Bridgeturnier zusammen, dessen Überschuss in Höhe von fast 1.000 Euro ebenfalls den genannten Integrationsförderprojekten zufließt.

## Impressum

**Herausgeber:** Bürgerstiftung Braunschweig, Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig, Telefon 0531.48 03 98 39, Fax 0531.48 03 98 41, info@buergerstiftung-braunschweig.de, www.buergerstiftung-braunschweig.de, Nord/LB Konto-Nr. 2 108 777, BLZ 250 500 00, Volkswagen Bank Konto-Nr. 1 500 316 227, BLZ 270 200 00  
**Redaktion:** Dr. E. Neander  
**Gestaltung:** ESDS MEDIA, www.esdes.com

## Stifterversammlung tagte in der „Alten Schmiede“ der BMA

Auf ihrer satzungsgemäßen Zusammenkunft am 27. September nahm die Stifterversammlung der Bürgerstiftung den Rechenschaftsbericht des Vorstands entgegen, erörterte Vorschläge zur künftigen Stiftungsarbeit und bestätigte die Mitglieder des Stiftungsrats für weitere drei Jahre in ihrem Amt. Im Anschluss waren Stifter/innen und Gäste bei von Schülern/innen der BBS vorzüglich zubereitetem und serviertem „Fingerfood“ und anregendem Gedankenaustausch in den gastlichen Räumen der „Alten Schmiede“ der BMA vereint.



## Lesen lieben lernen: Neue Zeistifterin als Lesebotschafterin

Dorlis Lehr, bis zum vergangenen Jahr Lehrerin am Gymnasium Kleine Burg, ist eine neue Zeistifterin der Bürgerstiftung. Sie hat in diesem Jahr die Koordination des Förderprojekts „Auf dem Weg zum Buch - Leseförderung an Braunschweiger Schulen“ übernommen. Sie hält Kontakt zu den beteiligten Schulen und den in ihnen ehrenamtlich tätigen Lesepaten/innen, ermittelt deren Bedarf an Finanzmitteln, berät, unterstützt und organisiert die Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei. Das Leseförderprojekt ist das erste und inzwischen auch umfangreichste Projekt der Bürgerstiftung.

## Neue Projekte:

### Vergangenheit sichtbar machen

Zu den sogen. „Haacke-Karten der Stadt Braunschweig“ von 1762/64 sind kürzlich aufgefunden worden, die eine Zuordnung der damaligen Eigentümergebietern zu den einzelnen Grundstücken ermöglichen. Die Bürgerstiftung Braunschweig plant, die Veröffentlichung einer Monographie von Prof. Dr. Wolfgang Meibeyer zu unterstützen, in der dieses frühe „Adressbuch“ der Stadt Braunschweig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

## Gesucht:

### Förderer für Organisation

Die Bürgerstiftung Braunschweig ist seit ihrer Gründung vor drei Jahren stetig gewachsen: Die Anzahl der von ihr verwalteten Treuhandstiftungen stieg, ebenso die Anzahl ihrer Förderprojekte und Veranstaltungen - nur der ehrenamtlich arbeitende Vorstand der Stiftung blieb mit vier Personen unverändert. Die vielen Aufgaben wie Initiierung, Finanzierung und Begleitung der Förderprojekte, Verwaltung und Mehrung des Stiftungskapitals, Organisation von Veranstaltungen, Kommunikation mit kooperierenden Einrichtungen, Sponsoren sowie Presse beanspruchen immer mehr Zeit, die die Kapazität des Vorstands häufig übersteigt. Deshalb hat der Vorstand mit Zustimmung des Stiftungsrats eine Halbtags-Bürokräft eingestellt, um die Geschäftsstelle an fünf Tagen in der Woche besetzen und alle Vorgänge zeitnah bearbeiten zu können. Außerdem war die Anschaffung einer zeitgemäßen Ausstattung mit moderner Bürohard- und software unumgänglich. Dies ist aber ohne zusätzliche nicht projektgebundene Zuwendungen nicht finanzierbar. Gesucht werden deshalb Menschen, die bereit sind, diese Kosten unserer Stiftungsarbeit mit einer nicht projektgebundenen Spende mittragen zu helfen.